

Bericht des Trainers zur Wintersaison 2010/2011

Der vergangene Winter war in Österreich ausgesprochen kurz und deutlich zu warm. Dies wirkte sich natürlich auch auf die Anzahl und Qualität der, dieses Jahr ausgetragenen Rennen aus. So konnte nur ein einziges Cuprennen auf der HWW durchgeführt werden. Dem warmen Wetter zum Opfer fiel beispielsweise der ASC- Slalom oder eine vom ÖAV- Edelweiß angedachten „Neuerung“ im Wiener Skizirkus, nämlich einem Parallel- Slalom auf der Hohen Wand Wiese, welcher am 23. Februar stattfinden sollte. (Die Anführungszeichen sind hier wohl unentbehrlich, zumal unsere älteren MitgliederInnen beim Wort Parallelsalom an das Jahr 1986 denken werden müssen.) Zu diesem Zeitpunkt hatte die HWW aber längst ihren Betrieb eingestellt.

Für den ASC gab es aber noch ein zweites Problem, nämlich, dass gleich 4 absolute LeistungsträgerInnen studienhalber den Winter im Ausland verbrachten und das kann einem kleinen Verein wie uns selbstverständlich massiv zusetzen. So verblieb es wieder einmal einer der erfolgreichsten ASC- Läuferinnen in der jüngeren Geschichte die sprichwörtlichen Kastanien aus dem Feuer zu holen: Nina Ent konnte sich mit konstanten Leistungen den Gesamtsieg im Wiener Jugendcup und den 5. Platz im Wiener Allgemeinen Cup, ganz abgesehen vom Clubmeistertitel, sichern. Dies obwohl sie die letzten beiden Rennen mit einer noch nicht ganz auskurierten Darmgrippe bestreiten musste.

Erwähnenswerte Leistungen lieferten ansonsten vA noch zwei Luc/kas ab, Lucas Ammer raste bei den Wiener Schülermeisterschaften im Super-G auf Rang 6, Lukas Brunner belegte bei seinem Debüt im Wiener Skizirkus bei denselben Rang 5 im Super-G, Riesentorlauf und in der Kombination.

Sehr erfreulich war auch, dass neben dem letztgenannten 3 weitere LäuferInnen dieses Jahr für den ASC debütierten und dies mit durchwegs anständigen Leistungen.

Die Kurssaison verlief indes nicht sehr erfreulich. Bereits vor der Saison wehte dem Trainerteam der sprichwörtliche eiskalte Wind entgegen, nämlich als diese im Kalender die Lage der Feiertage 2011 studierte, am ersten Kurs wehte uns allen dann der wörtliche eiskalte Wind, gepaart mit Schnee und Eis und dies bei 10 Grad unter Null entgegen und zwar auf dem ersten Kurs der Saison. Aufgrund der ungünstigen Lage des 8. Dezember und des Umstandes, dass Skifahren zu diesem Zeitpunkt außerhalb von Gletscherskigebieten noch nicht möglich war, konnte ein Nikolokurs nicht stattfinden. Einziger Lichtblick in diesem Jahr war der Weihnachtscup mit Rekordbeteiligung und idealsten Bedingungen am Loser in Altaussee, sowie einem (aus der Not geborenen) neuen Trainerteam, welches gut harmonierte und in Zukunft gemeinsam die Geschichte des ASC mit in die Hand nehmen wird. Während der Osterferien Ende April war es dann ein Föhnsturm der uns bei 20 Grad über Null ins Gesicht blies und ein Trainingslager unmöglich machte.

Doch das äußerst motivierte neue Trainerteam und die immer größer werdende Jugendmannschaft werden bereits kommende Saison, welche bereits im Sommer, mit der ASC- Sommersportwoche wieder losgeht, für deutlich positivere Schlagzeilen sorgen.

ASC Golf Trophy 2011

Hallo ASC- Golfers und Freunde,

am Sonntag, 2. Oktober ist es wieder soweit, wir veranstalten die bereits 6. ASC Golf Trophy wieder im GC Spillern. Nützt den Sommer um euer spielerisches Können aufzupolieren und bringt viele Freunde und Bekannte mit.

Alles Gute und einen schönen Sommer
Euer Helmut

DER VORSTAND 2010/ 2011:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: DI Michael Duschel, Schriftführer: Dr. Norbert Meinl, Stv. Schriftführer: Mag. Alice Kral
Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: Carl Eugen Hoyos, 1.Sportwart: DI Helmut Kral, 2.Sportwart: Philipp Michalek,
1.Schüler und Jugendwart: Mag. Paul Meinl, 2.Schüler und Jugendwart: Mag. Nadine Kral, Kinderwart: Philipp Ent

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060,
e-mail: office@ascwien.at, website: www.ascwien.at



inhalt

Bericht des Präsidenten	01
Senioren - Skiweltmeisterschaften in Andorra	02
ASC-Clubmeisterschaften 2011	02-03
Einladung zur Generalversammlung	03
Wintersaison 2010/2011	04

Bericht des Präsidenten

Der vergangene Winter war leider wieder durch wenig Schnee gekennzeichnet, weshalb die beiden auf der HWW geplanten Rennen nicht stattfinden konnten. Allerdings gelang es uns, das Kinderrennen und die Clubmeisterschaft auf der Brunnalm bei sehr guten Rennbedingungen nachzutragen.

Der Weihnachtscup mit 35 Teilnehmern war ein großer Erfolg, der den Teilnehmern viel Spaß gemacht hat. Leider haben aber heuer weniger Jugendliche an den Rennen teilgenommen als im vorigen Jahr, was teilweise darauf zurückzuführen war, dass einige ein Auslandssemester absolvierten. Vielleicht wird sich das daher im nächsten Jahr wieder ändern.

Elli, Nina und Christopher haben im vergangenen Jahr zur Unterstützung Philipps Traineraufgaben übernommen und werden bei der Sommersportwoche auch zur Verfügung stehen.

Heuer wird bei der Generalversammlung wieder ein neuer Vorstand gewählt. Es ist vorgesehen, dass neue Vorstandsmitglieder aufgenommen werden und damit eine Verjüngung des Vorstandes eingeleitet wird.

In der vergangenen Funktionsperiode haben die Vorstandsmitglieder engagiert zusammengearbeitet. Unser Verein bietet eine Vielzahl von Leistungen, die nur möglich sind, wenn die Vorstandsmitglieder bereit sind, ihre Zeit und Mühe zur Verfügung zu stellen. Ich darf mich an dieser Stelle sehr dafür bedanken. Es zeichnet unseren Skiclub aus, dass langjährige Mitglieder aktiv mitarbeiten, am Clubgeschehen interessiert sind und unseren Verein die Treue halten und dadurch auch durch ihren Clubbeitrag unsere Jugend unterstützen, die die Zukunft gestalten werden. Ich darf allen Clubmitgliedern versichern, unsere ASC-Jugend macht unserem Verein alle Ehre.

Auf ein Wiedersehen, vielleicht schon bei der Generalversammlung, freut sich euer

Gerit Ent

impresum

Herausgeber: ASC Wien, Redaktion: Dr. Gerald Ent, Druck: MBE Austria, Grafik: Nina Schuster
ASC Akademischer Schiclub Wien, Informationsblatt für Clubmitglieder, P.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien,
Tel: +43 (0) 664 135 0060, e-mail: office@ascwien.at, website: www.ascwien.at

Walter Mayerl und Peter Krassel berichten von den Senioren - Skiweltmeisterschaften in Andorra

Wem ist eigentlich bekannt, dass jährlich für Altherren-Skirennläufer, also für jene die 30 und älter sind, weltweit mehr als 20 von der FIS, dem Int. Skiverband, kontrollierte Masters - Weltcuprennen durchgeführt werden? Darüber hinaus finden als Höhepunkt der Saison für die Spezies Senioren auch alpine Weltmeisterschaften statt. Andorra war heuer vom 22. bis 26. Februar Austragungsort eines solchen Events, offiziell genannt: "FIS World Criterium Masters Alpine Skiing". Von Wien waren dort Walter und Peter vom ASC sowie M. Langstadlinger von der UWW als Teilnehmer vertreten.

Andorra ist ein souveräner Kleinstaat (flächenmäßig kaum größer als Wien) mitten in der Gebirgskette der Pyrenäen; ist nicht Mitglied der EU. Als einziges Land der Welt nehmen seit 1607 gleich zwei ausländische Amtsträger (Co-Fürsten) die Funktion des Staatsoberhauptes wahr: der Bischof von Urgell in Spanien und der französische Präsident (dzt. Sarkozy), beide jedoch ohne Regierungsbefugnis. Andorra mit seinen 84.000 Einwohnern, allerdings mit nur 10.000 wahlberechtigten Staatsbürgern ist als Steuerparadies Zufluchtsort für Geldanleger sehr beliebt. Nebenbei lebt das Land vom blühenden Tourismus, vorallem im Winter mit seinen fünf doch recht attraktiven Skigebieten. Eines davon hat etwa die Größe der Schladminger Region, wo 2012 Weltcup-Rennen für Damen veranstaltet werden.

Während die meisten Seniorenprofis mit 4 bis 5 Paar Ski mit PKW tausende Kilometer quer durch Europa zur WM angereist waren, gestaltete sich unser Flug nach Barcelona (104 Euro h/r), dann mit dem Leihwagen ins Zielgebiet recht bequem. Für uns Mitläufer genügten einfach 2 Paar Rennski. Die Wetter- und Schneebedingungen im Skigebiet "Arcalis" in einer Höhe von 2000 bis 2600 m waren durchaus gut, sodass die höchst professionell durchgeführten Rennen für die mehr als 200 Starter aus 23 Nationen u.a. - aus N- und S- Amerika sowie Neuseeland ohne Probleme abgewickelt werden konnten. Ehemalige Prominenzler aus der früheren Weltcup-Szene sind verständlich bei solchen Veranstaltungen ohne jeglichen medialen Rummel nicht mehr dabei.

Unsere nüchterne Ausbeute bei dem hohen Leistungsniveau der graumelierten Läufer - TL, SG, RTL: Walter in der Kat. +70: Platz 10, 11 und 16. Peter in der Kat. +65: Platz 9 trotz Ausritt in den Tiefschnee, sowie 8 und 9. Zusammenfassend ist und bleibt der Senioren-Skisport für uns "Abgetackelten" ein Ziel unserer sportlichen Betätigung, nebenbei ist es auch ein gesellschaftliches Ereignis. Andorra war deswegen die Reise wert; dieses Land wäre auch für außergewöhnliche Skiurlaube durchaus interessant.

Abschließend ist hier eine Korrektur der Meldung in den vorletzten ASC-Clubmitteilungen Nr. 169 unter "Es war einmal" angebracht: Peter war - abgesehen von einigen Stockerlplätzen - bislang nie "Seniorenweltmeister".



ASC-Clubmeisterschaften 2011

Nachdem wir Mitte Jänner die Clubmeisterschaften wegen Schneemangels auf der HWW, trotz Zuwartens bis zuletzt, nicht durchführen konnten, wurden diese am 6. März 2011 auf der Brunnalm/ Veitsch nachgetragen. Was wir beim ersten Mal zu wenig an Winter hatten um ein Rennen durchzuführen, hatten wir an diesem Tag fast zuviel, präsentierte sich die Veitsch doch wolkenverhangen und bitterkalt. Dennoch fanden insgesamt 36 motivierte, den widrigen Wetterbedingungen trotzen LäuferInnen und Läufer den Weg auf die Brunnalm und sorgten so für eine durchwegs gelungene Veranstaltung.

Ganz besonders erfreulich war die rege Beteiligung in den Kinderklassen, immerhin 7 ASC- Youngsters, welche erst in diesem Jahrhundert das Licht der Welt erblickten- der Jüngste von ihnen war überhaupt erst vier Jahre alt- wollten sich das Rennen nicht entgehen lassen und zeigten gleich, bei ihren teilweise ersten Gehversuchen im blau- roten Stangenwald ambitionierte Leistungen, allerdings auch noch ein wenig (gesunden) Respekt vor demselben.



Ein ganz besonders verdienter Sieger dieses Tages war aber auch Valentin Lewisch, ein besonders treues Mitglied der ASC- Familie, welcher in den vergangenen Jahren bei den ASC- Clubmeisterschaften, wegen falscher Materialwahl oder ähnlichem stets nur die Rolle des äußerst fairen Verlierers einnehmen durfte, in diesem Jahr aber noch motivierter und mit noch mehr Einsatz ans Werk ging und sich- nachdem er seinen Trainer, welcher sich beim Einschwingen verfahren hatte noch zurück zur Rennpiste gelotst hatte- erstmals den (längst überfälligen) Sieg in Jugendklasse sichern konnte.

An der Spitze des Feldes bot sich indes wieder dasselbe Bild wie jedes Jahr. Im „ewigen“ Duell unserer Ausnahmeläuferinnen Elli Renner und Nina Ent um den Clubmeistertitel bei den Damen behielt diesmal letztere um weniger als Fünf Zehntelsekunden die Oberhand, womit sie eine überaus erfolgreiche Saison, in welchem ihr auch der Sieg im Wiener Jugendcup nicht zu nehmen war, abrundete. Bei den Herren düpierte Pauli Meisl zum wiederholten Mal die Konkurrenz, welche natürlich inständig gehofft hatte, dieser würde vor lauter neuer Vaterpflichten ein wenig seiner Dominanz einbüßen, und war bereits einendreiviertel Sekunden lang Clubmeister ehe sein erster Verfolger ins Ziel kam.



Sämtliche Ergebnisse und mehr Bilder zum Event gibt es natürlich wie immer auf unserer Homepage: www.ascwien.at

Einladung zur GENERALVERSAMMLUNG

Termin: Montag, 20.6.2011, 18:30 Uhr
Ort: Büro PCD ZT-GmbH (großes Besprechungszimmer)
1130 Wien, Münchreiterstrasse 4

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung durch den Präsidenten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Präsidenten, der Referenten und des Kassiers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode 2011 bis 2013
8. Anträge des Vorstandes
- Neufestsetzung der Mietgliedsbeiträge
9. Anträge der Mitglieder
10. Allfälliges

Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens Montag, den 6.6.2011 an den ASC Wien, p.A. Dr. Gerald Ent, 1130 Wien, Meytensgasse 46/7/11, oder per mail: Gerald.Ent@justiz.gv.at einzubringen.

Ist die Generalversammlung um 18:30 Uhr nicht beschlussfähig, weil nicht mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind, ist gemäß § 8 (1)b der Statuten die nächste, nach Ablauf einer halben Stunde um 19:00 Uhr stattfindende Generalversammlung an keine Mitgliederzahl gebunden, doch muss der Vorstand zumindest zu zwei Drittel vertreten sein.

Wir erwarten natürlich eine möglichst rege Teilnahme, die weniger aktiven Clubmitglieder die Gelegenheit bietet, ihre Meinung zu äußern.

Für alle Teilnehmer und jene, die es nicht rechtzeitig „schaffen“, ist im Anschluss an die Generalversammlung ab ca. 20:30 Uhr noch Gelegenheit, die neuesten Neuigkeiten beim Wambacher, 1130 Wien, Lainzer Straße 123 auszutauschen.

Auf euer Kommen freut sich der Vorstand